

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie
Band: 90 (2012)
Heft: 6

Artikel: Escholzmatt : auch dieses Jahr ausgebucht!
Autor: Meier, Peter
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-935574>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Escholzmatt: Auch dieses Jahr ausgebucht!

PETER MEIER

Bereits zum 23. Mal (davon die letzten neun Male in Escholzmatt) fand vom 16. bis 22. September die Studienwoche des VSVP statt. Der Gasthof Löwen war – wie immer in den letzten Jahren – ausgebucht, denn es spricht sich herum, dass in dieser von Markus Wilhelm organisierten Fortbildungswoche in einer kollegialen und entspannten Art viel gelernt werden kann.

In vier Gruppen (LeiterInnen: Peter Buser und Köbi Humbel, Gattungslehre und Anfänger; Angela Meier, Einführung in die Mikroskopie; Jörg Gilgen, freie Studien; Markus Wilhelm, freie Studien und Gesamtleitung) wurde engagiert gearbeitet.

Zum Programm gehörten die morgendlichen Exkursionen für die Bestimmungsarbeit am Nachmittag, die darauf folgenden regelmässigen Fundbesprechungen mit den interessanten «Specials» von Heinz Clemençon, ein Abendvortrag von Jörg

Gilgen über «Alpine Pilze» und der Schlussvortrag am Samstagmorgen von Markus Wilhelm über «Die sogenannten Rosasporer». Weitere Aktivitäten: ein Tagesausflug zu Fuss in das eindruckliche Berggebiet «Fürstein» und für einige auch der traditionelle Besuch (natürlich verbunden mit einer Pilzexkursion) im verlockenden Verkaufsladen der Kambly-Biskuitfabrik in Trubschachen, wo jeweils nicht wenige mit überraschend grossen Einkaufstaschen das Geschäft verlassen.

Das Wetter war recht gut, das heisst frühherbstlich mild. Pilze waren nicht in grossen Mengen vorhanden, doch für die Studienarbeit der 37 TeilnehmerInnen reichte es bestens.

Besonders erfreulich war auch dieses Jahr – so das allgemeine Echo – die gute Atmosphäre in der Studienwoche.



FOTOS ANGELA MEIER

Eifrige Pilzer in Escholzmatt

